

Kleine Leute Großer Gott

Was ist ein Jünger? 1

Freundschaft mit Jesus

Text

Jesus begegnet Philippus und Nathanael // Johannes 1,43-51

Geschichte

Die Kinder sitzen rund um einen Tisch. In der Mitte des Tisches liegen die persönliche Bibel einer/s Mitarbeitenden und Knete in drei Farben.

Der/die Mitarbeitende nimmt die Bibel in die Hand. Das ist meine Bibel. Darin lese ich sehr gerne. Schaut einmal, hier habe ich mir Stellen angestrichen, die für mich ganz wichtig sind! *Den Kindern ein paar markierte Bibelstellen zeigen; etwas in der Bibel blättern.* Die Bibel hat einen ganz besonderen Platz bei mir zu Hause und in meinem Herzen. In der Bibel lese ich zum Beispiel: Ein Jünger von Jesus zu sein, heißt, ein Freund von Jesus zu sein. *Wiederholen:* Ein Jünger von Jesus zu sein, heißt, ein Freund von Jesus zu sein. So nennt man die Freunde von Jesus: Jünger.

Jetzt erzähle ich euch eine Geschichte aus der Bibel. Sie handelt davon, wie Jesus einen neuen Freund gefunden hat. *Aus der weißen Knete eine Figur formen, die Jesus darstellt. Für den Kopf eine Kugel rollen:* Schaut, ich brauche einen Kopf. *Einen Rumpf rollen:* Und wir brauchen auch einen Bauch. Nun kommt der Kopf oben drauf. Schaut – das hier ist Jesus! Er trägt ein weißes Kleid, so können wir ihn uns gut merken.

Jesus ist heute nicht allein unterwegs. Das hier ist sein Freund Philippus. *Neue Knete und Farbe wählen, Philippus formen und zu Jesus hinstellen.* Das ist ein lustiger Name, findet ihr nicht auch? Philippus ist so glücklich, dass Jesus sein bester Freund ist. Er liebt es, mit Jesus unterwegs zu sein, denn beste Freunde sind zusammen stark!

Kleine Leute Großer Gott

Philippus hat noch einen anderen Freund, dieser heißt Nathanael. *Aus neuer Farbe und Knete Nathanael formen, das Kneten wieder kommentieren. Die Figur etwas weiter weg hinstellen.* Philippus möchte unbedingt, dass Nathanael Jesus auch kennen lernen kann, denn mit Jesus unterwegs zu sein, ist so spannend!

Philippus läuft weg. *Figur Philippus von Jesus wegbewegen, suchend hin und her bewegen und nachher zu Nathanael hinstellen.* Philippus will seinen Freund suchen und ihm von Jesus erzählen. „Endlich habe ich dich gefunden, da bist du ja“, ruft Philippus. „Komm! Komm schnell mit mir, ich habe den besten Freund gefunden! Er ist so lieb und hat auch mich so lieb.“ Nathanael kommt mit. *Figuren hin zu Jesus bewegen.*

Jesus sieht Nathanael von weitem und ist übergelukkig. Jesus sagt zu ihm: „Nathanael, du bist ein richtig netter, ehrlicher und guter Mann. Ich habe dich sehr lieb! Weißt du was? Ich habe dich unter dem Feigenbaum sitzen gesehen.“ Nathanael wundert sich: „Wie bitte? Du hast mich dort sitzen gesehen? Wer hat dir das erzählt?“ Niemand hat es Jesus erzählt, er wusste es einfach.

Jetzt weiß Nathanael: „Dieser Jesus, das ist der Sohn Gottes!“ Nathanael spürt auch ganz fest, wie lieb Jesus ihn hat. Er sagt zu ihm: „Jesus, ich möchte auch dein Freund sein! Ich möchte auch mit dir unterwegs sein.“ *Figur ganz nah zu Jesus stellen.*

Jesus freut sich. Nun hat er einen neuen Freund gefunden, noch jemand, der ihm helfen wird, den Menschen von Gott zu erzählen.

Gespräch

Die Knetfiguren werden in einer Reihe aufgestellt. Wer erinnert sich noch an die Namen von den dreien hier? Wer war zuerst der Freund von Jesus? Und wer war der Freund von Philippus?

Warum wollte Philippus seinen Freund Nathanael zu Jesus bringen?

Was hat Jesus zu Nathanael gesagt? Wie fand Nathanael das?

Autorin: Susanne Soppelsa